



PRESSEMITTEILUNG

Essen, 19. Mai 2026

Philharmonie Essen: Konzertprogramm 2026/2027 mit dem Chicago Symphony Orchestra, Orgelstar Anna Lapwood und Lang Lang

21 Konzerte zum Beethoven-Jahr mit Anastasia Kobekina, Igor Levit, Janine Jansen und vielen weiteren

Die **Philharmonie Essen** hat das Konzertprogramm für die kommende **Spielzeit 2026/2027** veröffentlicht: Orgelstar Anna Lapwood und die Cellistin Anastasia Kobekina stellen sich als **Porträtkünstlerinnen** vor. Auch dem vielfach ausgezeichneten Jazzpianisten Michael Wollny und dem traditionsreichen Gewandhausorchester Leipzig sind eigene Reihen gewidmet. Mit Klaus Mäkelä und dem Chicago Symphony Orchestra, Edward Gardner und dem London Philharmonic Orchestra sowie Manfred Honeck und dem Pittsburgh Symphony Orchestra, das die Saison festlich eröffnen wird, sind weitere internationale Spitzenklangkörper zu Gast. Zu den erstklassigen Solist*innen gehören Lang Lang, Fazıl Say, Anne-Sophie Mutter, Renaud und Gautier Capuçon, Carolin Widmann und Albrecht Mayer sowie die großen Stimmen Anna Netrebko, Jonathan Tetelman, Diana Damrau, Magdalena Kožená, Jakub Józef Orliński und Konstantin Krimmel.

Das **Beethoven-Jubiläum 2027** feiert die Philharmonie Essen über die gesamte Spielzeit mit 21 Konzerten. Unter anderem beginnt Ausnahmepianist Igor Levit seinen Zyklus aller Beethoven-Sonaten für NRW in Essen mit gleich zwei Solo-Recitals und einem Gesprächskonzert. Daniil Trifonov bringt gemeinsam mit den Berliner Barock Solisten das „nullte“ Klavierkonzert des 14-Jährigen auf die Bühne. Patricia Kopatchinskaja fasziniert mit einem theatral inszenierten „Prometheus“-Projekt. Janine Jansen interpretiert die gewichtigen Violinsonaten. Und zum Auftakt des Jubiläumjahres steht am Silvesterabend eine große Beethoven-Gala auf dem Programm.

Zu einem außergewöhnlichen Erlebnis wird ein **Fußballkonzert** zum 120. Geburtstag von Rot-Weiss Essen, in dem Miki und die Bergischen Symphoniker die musikalische Tradition des Kultvereins im Konzertsaal lebendig werden lassen. Besonders glanzvoll wird es wieder, wenn der **Philharmonische Ball** (der im April bereits nach wenigen Stunden ausverkauft war) die ganze Philharmonie in einen festlichen Tanzpalast verwandelt.

Eine deutschlandweit zentrale Plattform für Klassiker sowie neue Kreationen der zeitgenössischen Musik ist seit nunmehr 15 Jahren das **Festival NOW!**. Im kommenden Herbst eröffnet die anstehende Ausgabe unter dem Motto „Transzendenz“ etwa die verwobenen Klangwelten des deutsch-französischen Komponisten Mark Andre und Karlheinz Stockhausens selten zu hörende Zeremonie „Inori“.

THEATER UND PHILHARMONIE ESSEN GMBH — OPERNPLATZ 10 — 45128 ESSEN

Geschäftsführer FRITZ FRÖMMING — Aufsichtsratsvorsitzender OBERBÜRGERMEISTER THOMAS KUFEN

DR. MERLE FAHRHOLZ
Intendantin Aalto Musiktheater
und Essener Philharmoniker

ARMEN HAKOBYAN, MAREK TŪMA
Intendanten
Aalto Ballett Essen

SELEN KARA
Intendantin
Schauspiel Essen

MARIE BABETTE NIERENZ
Intendantin
Philharmonie Essen

HRB 5812 ESSEN — UST-IDNR. DE 119 656 202 — STEUERNUMMER 111/5727/0780 — FINANZAMT ESSEN-NORDOST

SPARKASSE ESSEN — IBAN DE35 3605 0105 0000 2526 27 — SWIFT-BIC SPESDE3E
NATIONAL-BANK — IBAN DE48 3602 0030 0000 1143 16 — SWIFT-BIC NBAGDE3E

www.theater-essen.de

Gefördert vom

Kulturpartner der TUP

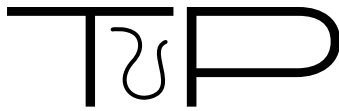
Premiumpartner der TUP

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



NATIONAL-BANK
Mehr. Wert. Erfahren.

Sparkasse Essen



Nach dem Prinzip „**Philharmonie für alle**“ verstärkt die Philharmonie Essen weiter ihre Anstrengungen, möglichst viele Menschen – auch unabhängig von deren finanziellen Möglichkeiten – mit ihrem Konzertprogramm zu erreichen, etwa mit der Konzertreihe „Philharmonie vor Ort“ oder dem Kindergarten-Projekt „Musik kommt um die Ecke“.

Die Künstlerporträts 2026/2027

Konzerte schenken unwiederbringliche Momente. Natürlich lassen sich aber an einem Abend allein nicht alle Facetten einer künstlerischen Persönlichkeit entdecken. Dafür gibt es die Porträtserien der Philharmonie Essen. Außergewöhnliche Persönlichkeiten, die mit Leidenschaft, Nähe und einer beeindruckenden stilistischen Vielfalt begeistern, sorgen über die ganze Saison hinweg für neue Impulse und Inspiration.

Ein traditionsreicher Klangkörper ist das **Gewandhausorchester Leipzig**, das für seinen unverwechselbar dunklen, warmen Klang berühmt ist. Für seine Porträtserie kommt das Orchester zweimal mit Gewandhauskapellmeister Andris Nelsons sowie herausragenden Solisten nach Essen: Gautier Capuçon und Lang Lang. Bei weiteren Auftritten stellen sich mit dem Neuen Bachischen Collegium Musicum und dem Gewandhaus-Quartett zwei exquisite Formationen des Orchesters vor.

Mit **Anna Lapwood** widmet die Philharmonie Essen der wohl einzigen „Orgel-Influencerin“ weltweit ein Porträt. „Ich liebe es, die Leute zu überraschen!“ Dieses Credo füllt sie in vier Konzerten mit Leben: Sie wird mit dem Philharmonia Orchestra den Bogen von Saint-Saëns bis zum Neo-Classic-Star Max Richter spannen, mit Mikis Takeover!-Ensemble eine gemeinsame Show kreieren, einen Solo-Abend präsentieren und mit dem WDR Funkhausorchester einen musikalischen Trip nach Hollywood unternehmen.

Auch die gefeierte Cellistin **Anastasia Kobekina** zeigt sich und ihr facettenreiches Können. Dabei unternimmt sie eine weite Reise durch Genres und Formate, Epochen und Stile: In der sechsteiligen Porträtserie ist sie mit einem Tango-geprägten Sehnsuchtsabend sowie mit dem London Philharmonic Orchestra zu Gast und erkundet mit den Originalklang-Spezialisten von Il Pomo d’Oro Vivaldis wilde Barockwelt. Dann begleiten die Musikerin die Essener Philharmoniker, bevor sie mit einem Clubkonzert in der Kokerei Zollverein Station macht und schließlich das Salzburger Mozarteumorchester an ihrer Seite weiß.

Zu den kreativsten Musikern der deutschen Jazzszene gehört **Michael Wollny**. Egal ob Klassik, Populäres oder Spirituelles – in seinen unkonventionellen Klangwelten fügt sich alles zusammen. Der Pianist kommt für fünf Konzerte nach Essen: Er spielt mit seinem Trio, seiner internationalen All-Star-Formation „4 Wheel Drive“ und trifft – für den Leipziger Professor für Jazzpiano eine Herzensangelegenheit – auf Studierende der Folkwang Universität der Künste. Mit dem Soziologen Hartmut Rosa diskutiert er gesellschaftliche Fragen und nimmt schließlich solo die Stimmungen aus Franz Schuberts „Winterreise“ als Ausgangspunkt für eine eigene Erzählung.

Die Themenreihen der neuen Spielzeit 2026/2027

Die exzellente Qualität der Künstler*innen und ihrer Programme spiegelt sich auch in den unterschiedlichen Konzertreihen der neuen Spielzeit wider. Als „**Große Orchester**“ sind neben dem genannten Gewandhausorchester Leipzig, dem Chicago Symphony Orchestra, dem London Philharmonic Orchestra sowie dem Pittsburgh Symphony Orchestra unter anderem zu Gast das Philharmonia Orchestra mit der Organistin Anna Lapwood, das Orchestre Philharmonique de Radio France mit Renaud Capuçon an der Violine und Gautier



Capuçon am Violoncello, das Kammerorchester Wien – Berlin mit der großen Violinistin Anne-Sophie Mutter, das Mozarteumorchester Salzburg mit seinem Ehrendirigenten Ivor Bolton und Anastasia Kobekina als Solistin sowie die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, die mit dem finnischen Dirigenten Antti Tikkanen und dem Cellisten Abel Selaocoe auftreten wird.

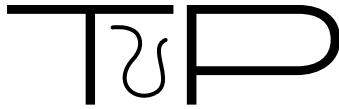
Liebhaber*innen „**Großer Stimmen**“ kommen auf ihre Kosten etwa in einer konzertanten Aufführung von Händels Oper „Agrippina“ mit Magdalena Kožená sowie in weiteren Lied- und Opernprogrammen mit Anna Netrebko, Diana Damrau, Jonathan Tetelman, Jakub Józef Orliński, Fatma Said, Konstantin Krimmel, Bo Wang und Julian Prégardien. Besondere vokale Erlebnisse versprechen auch die Reihen „**Alte Musik bei Kerzenschein**“ und „**Chorklang**“ mit Beiträgen renommierter Chöre wie der Compagnie La Tempête (Monteverdi „Marienvesper“), Sir John Eliot Gardiners Constellation Choir und Ensemble (Weihnachtsprogramm), dem exquisiten Chorwerk Ruhr (Beethoven-Gala zu Silvester) oder dem großartigen RIAS Kammerchor (Bach Matthäuspassion).

In den exquisit besetzten **Kammermusik-Konzerten** versammeln sich Künstler*innen wie Carolin Widmann, die sich mit hervorragenden Solist*innen zu einem Klavierquartett zusammenschließt, Janine Jansen mit Beethoven-Violinsonaten sowie Ensembles wie das Poesis Quartet und das Quatuor Diotima. Unterschiedliche Generationen von Pianist*innen stellen sich in den **Klavier-Recitalen** vor, wenn etwa der große Igor Levit für zwei Beethoven-Abende, Gabriela Montero, Lukas Sternath und der Jazz-Pianist Michael Wollny nach Essen kommen. Die **Orgel-Reihe** bietet neben den genannten Highlights mit Porträtkünstlerin Anna Lapwood unter anderem ein Recital mit dem Organisten Vincent Dubois, ein Konzert, bei dem die große Kuhn-Orgel auf die Truhensorgel trifft sowie zum Ende der Spielzeit eine Orgelwanderung zu Essener Orgeln.

In der erstklassig besetzten **Jazzreihe** präsentieren sich neben Porträtkünstler Michael Wollny Größen wie Chris Potter und Becca Stevens, zu Gast sind zudem junge Künstler*innen wie der französische Akkordeonist und Sänger Vincent Peirani, der Schweizer E-Gitarrist Louis Matute und der deutsche Trompeter Jakob Bänsch. Im facettenreichen **Entertainment-Programm** darf man auf Fußballkonzert zum 120. Geburtstag von Rot-Weiss Essen gespannt sein, bei dem Fangesänge und vertraute Melodien mit Publikumsliebbling Miki und den Bergischen Symphonikern in einen neuen musikalischen Zusammenhang gestellt werden. Götz Alsmann stimmt im Dezember auf die „Winterwunderwelt“ ein, im April präsentiert er in Essen zum ersten Mal sein neues Programm „Kompliment ...“. Die Reihe „**Sounds of Heimat**“ setzt unter anderem zwei Schwerpunkte fort, die in den vergangenen Spielzeiten große Beachtung gefunden haben: Das Festival jüdischer Musik „**TIKWAH**“ findet noch einmal in einem Konzert mit dem Ensemble The Klezmatiks Widerhall. Und unter dem Titel „**Women’s Voice**“ ist mit der niederländisch-türkischen Sängerin, Pianistin und Komponistin Karsu erneut eine starke weibliche Stimme zu Gast, die sich auch durch soziales Engagement auszeichnet. Ein weiteres Highlight der Reihe ist der Auftritt des südafrikanischen Cellisten Abel Selaocoe, der klassisches Cellospiel mit Gesangstechniken seiner Heimat verbindet.

Festival NOW! für Neue Musik

Das diesjährige Festival (24.10. bis 07.11.2026) steht unter dem Motto „Transzendenz“, in der sich auch für wegweisende Komponisten wie Karlheinz Stockhausen erst das wahre Wesen der Musik zeigt. Höhepunkte des Programms sind die Aufführung von Stockhausens epochalem Opus „Inori“, eine Beethoven-Hommage des Remix-Pioniers Pierre Henry sowie ein Schwerpunkt, der dem streng gläubigen Franzosen Mark Andre gewidmet ist. Die zahlreichen Ur- und Erstaufführungen bewegen sich diesseits und jenseits der vertrauten, musikalischen Erfahrungshorizonte. Die beiden Kultbands „International Music“ und „The Dorf“ garantieren zum Festival-Finale etwas andere musikalische Grenzüberschreitungen!

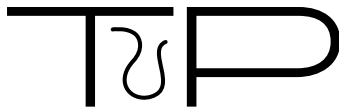


Philharmonie für alle

Die Philharmonie Essen verstärkt weiter ihre Anstrengungen, möglichst viele Menschen mit ihrem Konzertprogramm zu erreichen – auch unabhängig von deren finanziellen Möglichkeiten. Mit der Reihe „Philharmonie vor Ort“ wirkt sie in die Stadt hinein: In unterschiedlichen Einrichtungen im Essener Stadtgebiet, von einer Notunterkunft für Geflüchtete bis zur Justizvollzugsanstalt, stehen jeden Monat eine Woche lang Auftritte von jungen Kammermusik-Ensembles auf dem Programm. Mit dem Kindergarten-Projekt „Musik kommt um die Ecke“ ermöglicht die Philharmonie Essen nun schon in der zwölften Spielzeit Kindern aus von Kinderarmut besonders betroffenen Stadtteilen erste Erfahrungen mit klassischer Musik. Zu einer Neuauflage kommt es außerdem bei einem weiteren Teilhabe-Projekt: In der aktuellen Saison konnten Bürger*innen der Stadt Essen ein Konzert mit Comedian Hazel Brugger und dem WDR Funkhausorchester dank der Unterstützung der Sparkasse Essen zum Eintrittspreis für nur € 5,00 besuchen. Das Stadtgeschenk der Sparkasse für Essener Bürger*innen wird es auch 2026/2027 geben: Für den Auftritt mit Daniel Hope am 19. Dezember 2026 sind Tickets wiederum zum Preis von € 5,00 ab dem 15. September 2026 erhältlich.

Philharmonie entdecken

Für jede Altersstufe gibt es in der Philharmonie Essen Angebote, Musik auf die verschiedensten Weisen zu entdecken. Unter dem Titel „Philharmonie entdecken“ bietet die Philharmonie ein umfangreiches Programm für Kinder, Jugendliche und Familien an. Dazu gehören Konzerte für Babys, Kleinkinder, Kinder und Jugendliche, Kompositionsprojekte, Schulkonzerte und Ferienworkshops. Eine bunte Vielfalt zeigt sich in den großen Familienkonzerten, in denen die WDR-Maus wieder zu Gast ist oder die Essener Philharmoniker unter der Überschrift „Götterfunken“ ein Beethoven-Porträt für die ganze Familie musizieren.



Service-Informationen

Das Programm 2026/2027 der Philharmonie Essen ist wieder in einem gemeinsamen **Spielzeitbuch** aller Sparten der Theater und Philharmonie Essen (TUP) – Aalto Musiktheater, Aalto Ballett Essen, Schauspiel Essen, Essener Philharmoniker und Philharmonie Essen – veröffentlicht. Das Buch liegt ab sofort in allen Häusern der Theater und Philharmonie sowie im TUP-TicketCenter aus. Das Vermittlungsprogramm der Theater und Philharmonie Essen erscheint am 25. Juni 2026 mit der **Broschüre „Entdecken und Mitmachen“**.

Der **Vorverkauf** für die Saison 2026/2027 startet für das **Aalto Musiktheater, das Aalto Ballett Essen, die Konzerte der Essener Philharmoniker und der Philharmonie Essen** am **13. Juni 2026** an den TUP-Kassen, online und telefonisch. Dieser Termin gilt auch für Käufer*innen der TUPcard, eines Wahl-Abonnements sowie Nutzer*innen des Vielbucher*innen-Rabatts.

Der **Vorverkauf für das Konzert „Nur der RWE“ – Sounds of Hafestraße** in der Philharmonie Essen startet für TUP-Abonent*innen sowie für Partner*innen von Rot-Weiss Essen am 22. September 2026. Der allgemeine Vorverkauf für dieses Konzert beginnt am 29. September 2026.

Der **Vorverkauf** für Veranstaltungen des **Schauspiel Essen** beginnt in der Regel zeitgleich mit der Veröffentlichung auf www.theater-essen.de, spätestens jeweils zum ersten des Vormonats. Für Veranstaltungen des Schauspiels im September 2026 beginnt der Vorverkauf am 13. Juni 2026.

Ab dem 23. Mai 2026 können exklusiv **Festplatz-Abonnements** im TicketCenter abgeschlossen oder online unter www.theater-essen.de gebucht werden. Festplatz-Abonent*innen aller Sparten der TUP können ab diesem Tag einen Platztausch oder einen Abonnement-Wechsel vornehmen. Darüber hinaus können Festplatz-Abonent*innen ab dem 30. Mai 2026 noch vor dem allgemeinen Vorverkaufsstart weitere Eintrittskarten für die gesamte Spielzeit buchen (inklusive der September-Termine des Schauspiel Essen). Für Veranstaltungen des Schauspiel Essen beträgt ansonsten das Vorkaufsrecht für Festplatz-Abonent*innen jeweils zwei Tage vor dem jeweiligen Vorverkaufsstart.

Kontakt Tickets:

TicketCenter, II. Hagen 2, 45127 Essen

Mo 10:00-16:00 Uhr | Di-Fr 10:00-17:00 Uhr | Sa 10:00-14:00 Uhr

Kasse im Aalto-Theater, Opernplatz 10, 45128 Essen

Di-Sa 13:00-18:00 Uhr

Ticket-Hotline Mo 10:00-16:00 Uhr | Di-Fr 10:00-17:00 Uhr | Sa 10:00-14:00 Uhr

T 02 01 81 22-200 | F 02 01 81 22-201

tickets@theater-essen.de

Weitere Informationen unter www.theater-essen.de.

Kontakt Presse:

CHRISTOPH DITTMANN

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)201 81 22-210

christoph.dittmann@tup-online.de

UTA RUDZINSKI

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)201 81 22-828

uta.rudzinski@tup-online.de



Die Schwerpunkte 2026/2027 der Philharmonie Essen im Überblick

Künstlerporträt: Gewandhausorchester Leipzig

Das Gewandhausorchester ist berühmt für seinen unverwechselbar dunklen, warmen Klang. Die Leipziger genießen zugleich den Ruf, das älteste bürgerliche Sinfonieorchester der Welt zu sein. 1743 als Konzertgesellschaft „Das Große Concert“ gegründet, erhielten sie ihren heutigen Namen, nachdem sie 1781 in einen neu errichteten Konzertsaal in der Gewerbehalle der Tuchmacher umgezogen waren. Die Bezeichnung Gewandhaus wurde zur Marke. Sogar der Chefdirigent heißt heute noch sehr traditionsbewusst „Gewandhauskapellmeister“. 21 dieser Maestros verzeichnet das Orchester bis heute: von Johann Adam Hiller und Felix Mendelssohn Bartholdy über Kurt Masur bis hin zu Andris Nelsons. Zum Künstlerporträt kommt das Orchester zweimal mit Gewandhauskapellmeister Nelsons: Beim ersten Konzert steht neben Dvořáks Cellokonzert, interpretiert von Gautier Capuçon, die erste Sinfonie von Johannes Brahms auf dem Programm. Ein Komponist, der das Orchester selbst geleitet hat. Das zweite Konzert erklingt im Rahmen des großen Jubiläums zum 200. Todesjahr Beethovens und bringt mit dem von Lang Lang interpretierten fünften Klavierkonzert und der „Pastorale“ zwei der berühmtesten Werke des Klassikers zu Gehör. Bei weiteren Auftritten stellen sich zwei exquisite Formationen des Orchesters vor: das auf Barockmusik spezialisierte Neue Bachische Collegium Musicum mit einem weihnachtlichen Programm und das Gewandhaus-Quartett, welches dem Jubilar Beethoven huldigt.

Gautier Capuçon | Andris Nelsons

Dvořák Cellokonzert

Gautier Capuçon, Violoncello

Gewandhausorchester Leipzig

Andris Nelsons, Dirigent

Werke von Antonín Dvořák und Johannes Brahms

Donnerstag, 19. November 2026, 19:00 Uhr

17:30 Uhr NATIONAL-BANK Pavillon Einführungsgespräch – Anja Renczikowski im Gespräch mit Gewandhausdirektor

Prof. Andreas Schulz

Das Konzert wird gefördert von der Philharmonie-Stiftung der Sparkasse Essen.

Neues Bachisches Collegium Musicum

Barocke Weihnacht

Neues Bachisches Collegium Musicum

Gewandhausorchester Leipzig

Reinhard Goebel, Dirigent

Werke von Johann Joachim Quantz, Johann David Heinichen, Johann Sebastian Bach, Pietro Antonio Locatelli und Charles-Hubert Gervais

Sonntag, 20. Dezember 2026, 17:00 Uhr

15:30 Uhr NATIONAL-BANK Pavillon „Music Lectures“ – Einführung in den Barock mit Prof. Andreas Jacob

16:30 Uhr Alfried Krupp Saal „Auf ein Wort“ – Anja Renczikowski im Gespräch mit Reinhard Goebel



Gewandhaus-Quartett

Beethoven Streichquartette

Belcea Quartet:

Corina Belcea, Violine | Suyeon Kang, Violine

Krzysztof Chorzelski, Viola | Antoine Lederlin, Violoncello

Gewandhaus-Quartett:

Frank-Michael Erben, Violine | Yun Jin Cho, Violine

Vincent Aucante, Viola | Isang Enders, Violoncello

Werke von Ludwig van Beethoven

Sonntag, 25. April 2027, 19:00 Uhr

*17:30 Uhr NATIONAL-BANK Pavillon Künstler*innengespräch – Anja Renczkowski im Gespräch mit Mitgliedern des Belcea und Gewandhaus-Quartetts*

Lang Lang | Andris Nelsons

Beethoven 5. Klavierkonzert

Lang Lang, Klavier

Gewandhausorchester Leipzig

Andris Nelsons, Dirigent

Werke von Ludwig van Beethoven

Freitag, 11. Juni 2027, 20:00 Uhr

*Im Anschluss „Zugabe im Club“: Musikalische Zugabe mit Musiker*innen des Orchesters im „Philharmonie Club“
Das Konzert wird präsentiert von der NATIONAL-BANK AG.*

Künstlerporträt: Anastasia Kobekina

Diesen Ton vergisst man nicht. Wenn Anastasia Kobekina die Saiten ihres Cellos zum Klingen bringt, erfüllt eine große Wärme den Saal. Durch ihre staunenswerte Technik alleine ist das nicht zu erklären. Wesentlich erscheint die ihr eigene Kombination aus Zartsinn und Stärke, die einem tiefen Empfinden entspringt. Dabei ist die Virtuosin in all ihrem Tun überaus klug und reflektiert. Die mediale Inszenierung ihrer Karriere begreift sie als notwendiges Spiel. Im Augenblick des Auftretens ist sie ganz bei sich – und bei ihrem Publikum. Ihr eigentliches Zentrum ist die Musik. Die ist ihr auch Mittel des Trostes in Zeiten des Krieges ihres Heimatlandes Russland gegen die Ukraine, den sie gleich zu Beginn während eines Konzerts in der Philharmonie Essen öffentlich verurteilte. Seither war die mit Haltung und Empathie gewappnete Künstlerin mehrfach zu Gast. In dieser Saison wird sie in einer Reihe von sechs Porträtkonzerten sich und ihr vielseitiges Können präsentieren. Dabei unternimmt Anastasia Kobekina – auf unterschiedlichen Instrumenten! – eine weite Reise durch Genres und Formate, Epochen und Stile.

Anastasia Kobekina | Omar Massa | Julien Quentin

Le Grand Tango

Anastasia Kobekina, Violoncello

Omar Massa, Bandoneon

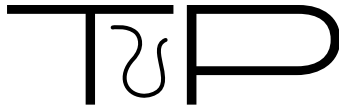
Julien Quentin, Klavier

Werke von Omar Massa, Astor Piazzolla, Manuel de Falla, Maurice Ravel und Gaspar Cassadó

Donnerstag, 08. Oktober 2026, 19:00 Uhr

Im Rahmen dieses Konzerts führt Intendantin Marie Babette Nierenz ein Künstlerinnengespräch mit Anastasia Kobekina.

*Im Anschluss an das Konzert treffen Sie die Musiker*innen persönlich bei einem kulinarischen Ausklang in der Wandelhalle.*



London Philharmonic Orchestra

Elgar Cellokonzert

Anastasia Kobekina, Violoncello

London Philharmonic Orchestra

Edward Gardner, Dirigent

Werke von Sergej Rachmaninow, Edward Elgar und Jean Sibelius

Samstag, 05. Dezember 2026, 19:00 Uhr

*Im Anschluss „Late Night“: Musikalische Zugabe mit Anastasia Kobekina und Musiker*innen des Orchesters im NATIONAL-BANK Pavillon*

Il Pomo d'Oro

Vivaldi Concerti

Anastasia Kobekina, Barockcello

Il Pomo d'Oro

Werke von Antonio Vivaldi, Charles Avison, Giovanni Sollima, Igor Strawinsky und Carl Philipp Emanuel Bach

Samstag, 16. Januar 2027, 19:00 Uhr

18:30 Uhr Alfried Krupp Saal „Auf ein Wort“ – Anja Renczkowski im Gespräch mit Anastasia Kobekina

Sinfoniekonzert VIII der Essener Philharmoniker

Schumann Cellokonzert

Anastasia Kobekina, Violoncello

Essener Philharmoniker

Andrea Sanguineti, Dirigent

Werke von Johannes Brahms, Robert Schumann und Gustav Mahler

Donnerstag, 08. April 2027 | Freitag, 09. April 2027, jeweils 19:30 Uhr

Eine Kooperation der Philharmonie Essen mit den Essener Philharmonikern.

19:00 Uhr Konzerteinführung

Kokerei Zollverein, Mischanlage

Bach & Beats

Anastasia Kobekina, Violoncello

Samstag, 22. Mai 2027, 19:00 Uhr

Mozarteumorchester Salzburg

Von Wien nach Prag

Anastasia Kobekina, Violoncello

Mozarteumorchester Salzburg

Ivor Bolton, Dirigent

Werke von Ludwig van Beethoven, Joseph Haydn, Johannes Brahms und Wolfgang Amadeus Mozart

Sonntag, 06. Juni 2027, 17:00 Uhr

Im Anschluss „Late Night“ im NATIONAL-BANK Pavillon: Musikalische Zugabe mit Anastasia Kobekina (Violoncello) und Olga Kobekina (Klavier, Schlagzeug)

Das Konzert wird gefördert von der Philharmonie-Stiftung der Sparkasse Essen.



Künstlerporträt: Anna Lapwood

Für viele gilt Anna Lapwood wegen ihrer Millionen Follower in den sozialen Netzwerken längst als die „Taylor Swift der Orgel“. Das englische „Gramophone“-Magazin bezeichnet sie als die „perfekte Botschafterin der klassischen Musik“. Anna Lapwood ist ein Phänomen. Denn ausgerechnet auf der oftmals als eher konservativ eingestuften Orgel fesselt sie ihre Fans quer durch alle Altersgruppen. Zu ihrem Erfolgsrezept gehört ihr fantastisches Orgelspiel, ihre Brillanz, ihre Virtuosität und gestalterische Meisterschaft. Doch Anna Lapwood hat noch weitere Trumpfkarten, mit denen sie ein neues Publikum für die Orgelmusik gewinnt. Auch dank ihrer völlig ungezwungenen Ausstrahlung haben sich ihre Moderationen im englischen Klassik-Radio zu Quotenrennern entwickelt. Und wo die in Cambridge lebende Musikerin auch immer gastiert, ob in der Walt-Disney-Concert-Hall in Los Angeles, ob im Buckingham Palace oder im Kölner Dom, wo 13.000 Menschen kamen und sich eine schier endlose Schlange bildete – Anna Lapwood begeistert stets mit ihrem durchkomponierten Mix aus Orgelklassikern und Bearbeitungen von Soundtracks und Pop-Hymnen. „Ich liebe es, die Leute zu überraschen!“ Dieses Credo füllt sie jetzt im Rahmen des ihr gewidmeten Künstlerporträts mit Leben. Sie zieht dafür musikalisch alle Register. Anna Lapwood liebt es, ihr Publikum zu überraschen. Und sie schafft es mit jedem Ton!

Das Porträt von Anna Lapwood wird gefördert von der Alfred und Cläre Pott-Stiftung.

Anna Lapwood meets Philharmonia Orchestra

Anna Lapwood, Orgel

Mädchenchor am Essener Dom

Steffen Schreyer, Choreinstudierung

Philharmonia Orchestra

Kerem Hasan, Dirigent

Werke von Camille Saint-Saëns, Kristina Arakelyan, Hans Zimmer und Max Richter

Sonntag, 13. September 2026, 19:00 Uhr

Das Konzert wird gefördert vom Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e.V. und von der GENO BANK ESSEN.

Takeover! by Miki meets Anna Lapwood

Anna Lapwood, Orgel

Mihalj Kekenj, Violine, Leitung und Arrangements

Takeover!Ensemble

Freitag, 09. Oktober 2026 | Samstag, 10. Oktober 2026, jeweils 19:00 Uhr

Das Konzert am 09.10.2026 ist eine Kooperation mit Pro Arte Konzerte Essen.

Das Konzert am 09.10.2026 wird gefördert von der Philharmonie-Stiftung der Sparkasse Essen.

Phänomen Anna Lapwood

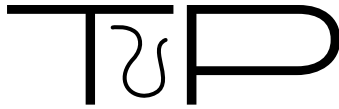
Orgel-Recital

Anna Lapwood, Orgel

Sonntag, 11. Oktober 2026, 19:00 Uhr

18:30 Uhr Alfried Krupp Saal „Auf ein Wort“ – Anja Renczikowski im Gespräch mit Anna Lapwood

Nach dem Konzert: Meet & Greet mit Anna Lapwood im Foyer



Anna Lapwood goes Hollywood

Anna Lapwood, Orgel und Moderation

WDR Funkhausorchester

David Brophy, Dirigent

Filmmusiken aus „Die Chroniken von Narnia“, „E.T.“, „How to Train Your Dragon“, „Pirates of the Caribbean“, „Inception“, „Interstellar“, „Jurassic Park“, „Star Wars“ u. a.

Sonntag, 24. Januar 2027, 17:00 Uhr

Das Konzert wird gefördert von Marianne Kaimer.

Künstlerporträt: Michael Wollny

Für den Porträtkünstler Michael Wollny ist Jazz ein Spielfeld unendlicher Entfaltungsmöglichkeiten. Egal ob Klassik, Populäres oder Spirituelles – in seinen unkonventionellen Klangwelten fügt sich alles zusammen. Mit seinem Trio spielt Wollny ohne Set-List, denn dann kommen Musiker auf die Bühne, die stets aus dem Moment heraus neue Spannungen erzeugen. Wie wichtig ihm persönliche Bindungen sind, zeigt seine internationale All-Star Formation 4 Wheel Drive, die sich stilistisch zwischen Fusion und Modern Jazz bewegt. Eine Herzensangelegenheit ist dem Leipziger Professor für Jazzpiano, dass er im Rahmen seines Porträts mit Studierenden der Folkwang Universität der Künste auftritt. Wollny lebt Musik, wenn er spielt, dann ist ein weiterer Horizont immer dabei. So findet er in der Musik gesellschaftliche Fragen, die er an einem Abend mit dem Soziologen Hartmut Rosa diskutiert. „Insbesondere in der improvisierten Musik kommen viele Dinge zusammen, die manchmal unterzugehen drohen, wie Intuition, Vertrauen, Loslassen, im Gegenüber Resonanz öffnen oder selbst resonanzfähig sein.“ Ob Bach und Debussy oder wie in Essen Schuberts „Winterreise“ – auch die klassische Musikwelt ist für den „vollkommenen Klaviermeister“ (FAZ) weit mehr als Inspiration, sondern eine weitere Vorlage für das intensive Ausloten neuer Klänge.

Michael Wollny Solo

„Winterreise“

Michael Wollny, Klavier

Freitag, 20. November 2026, 19:00 Uhr

Michael Wollny & Folkwang Universität der Künste

Michael Wollny, Klavier

Geir Lysne, Arrangements

Sonntag, 24. Januar 2027, 20:00 Uhr

Eine Kooperation der Philharmonie Essen mit der Folkwang Universität der Künste

Michael Wollny | Hartmut Rosa

„Resonanz!“

Michael Wollny, Klavier

Hartmut Rosa, Sprecher

Freitag, 05. Februar 2027, 19:00 Uhr



4 Wheel Drive

Wollny Landgren

Danielsson Haffner

4 Wheel Drive:

Nils Landgren, Posaune und Gesang | Michael Wollny, Klavier | Lars Danielsson, Kontrabass

Wolfgang Haffner, Schlagzeug

Donnerstag, 20. Mai 2027, 19:00 Uhr

Das Konzert wird gefördert von der Philharmonie-Stiftung der Sparkasse Essen.

Michael Wollny Trio

Michael Wollny, Klavier

Tim Lefebvre, Bass

Eric Schaefer, Schlagzeug

Sonntag, 27. Juni 2027, 19:00 Uhr

Beethoven-Jubiläum 2027

„Zusammengeraffter, energischer, inniger“ als Ludwig van Beethoven „habe ich noch keinen Künstler gesehen“, schrieb einst Johann Wolfgang Goethe. Treffsicher charakterisierte der Dichterstern mit diesen Worten das Wesen des großen Komponisten. Sie lassen sich aber auch als Beschreibung von Beethovens Musik begreifen. Ihre Klänge verhandeln Menschheitsfragen. Sie künden von der Sehnsucht nach Liebe und Gemeinschaft, von der Verantwortung des Einzelnen für diese Gemeinschaft, vom Streben nach Freiheit und Freigeistigkeit. Kein Wunder, dass Beethoven als republikanisch gesinnter Citoyen sein Schaffen für den Tonfall, den Rhythmus und die Melodik der Musik der Französischen Revolution öffnete. Sanftmut und Radikalität fließen in seinem Werk zusammen. Am 26. März 2027 jährt sich sein Todestag zum 200. Mal. Ihm, dessen Talent schon Goethe so sehr „in Erstaunen“ setzte, widmet die Philharmonie Essen in dieser Saison einen reichen Programmschwerpunkt. In 21 Konzerten und Gesprächen finden Beethoven-Begegnungen mit namhaften Interpret*innen statt. Natürlich ist Igor Levit („Citizen, European, Pianist“) unter ihnen und erkundet einmal mehr das Sonatenwerk. Das jugendfrische Genie des 14-jährigen Komponisten stellt Daniil Trifonov mit dem verblüffenden „nullten“ Klavierkonzert vor. Die kühne Geigerin Patricia Kopatchinskaja zeichnet von Beethovens „Prometheus“ ein Kaleidoskop der Rebellion. Julian Prégardien sucht die ferne Geliebte. Pianistenpoet Fazıl Say wandelt mit dem Jubilar im Grenzgebiet der Kulturen. Exzellenzensembles präsentieren kammermusikalische Perlen, große Orchester mitunter originalklangkundig das sinfonische Werk. Dazwischen Brückenschläge zwischen Beethoven, Beats und Comedy. Außerdem Lang Lang mit dem „Kaiserkonzert“, gemeinsam mit dem Gewandhausorchester Leipzig unter der Leitung von Andris Nelsons. Und viele und noch Vieles mehr!

Herbstkonzert für Senior*innen

Quart.essence:

Önder Baloglu, Violine | Bianca Adamek, Violine

Odysseas Lavaris, Viola | Diego Hernandez, Violoncello

Anja Renczkowski, Moderation

Werke von Ludwig van Beethoven und Bedřich Smetana

Mittwoch, 14. Oktober 2026, 15:00 Uhr | Donnerstag, 15.10.2026, 11:00 Uhr

Eine Kooperation der Philharmonie Essen mit dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Region Westliches Ruhrgebiet

Das Konzert wird gefördert vom Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e.V. und von der GEWOBAU.



Igor Levit

Alles Beethoven I

Igor Levit, Klavier

Werke von Ludwig van Beethoven

Samstag, 17. Oktober 2026, 19:00 Uhr

Das gemeinsame Projekt von Philharmonie Essen, Kölner Philharmonie, Konzerthaus Dortmund, Klavier- Festival Ruhr und Heinersdorff Konzerte steht unter der Schirmherrschaft von Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.

Igor Levits Universum

Gesprächskonzert

Igor Levit, Klavier und Gespräch

Prof. Dr. Kerstin Cuhls, Zukunftsforscherin

Dorothee Kalbhenn, Konzept und Moderation

Ludwig van Beethoven: Sonate Nr. 21 C-Dur für Klavier, op. 53 „Waldstein“

Sonntag, 18. Oktober 2026, 11:00 Uhr

Das gemeinsame Projekt von Philharmonie Essen, Kölner Philharmonie, Konzerthaus Dortmund, Klavier- Festival Ruhr und Heinersdorff Konzerte steht unter der Schirmherrschaft von Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.

Igor Levit

Alles Beethoven II

Igor Levit, Klavier

Werke von Ludwig van Beethoven

Sonntag, 18. Oktober 2026, 17:00 Uhr

Das gemeinsame Projekt von Philharmonie Essen, Kölner Philharmonie, Konzerthaus Dortmund, Klavier- Festival Ruhr und Heinersdorff Konzerte steht unter der Schirmherrschaft von Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.

Eine Kooperation der Philharmonie Essen mit Pro Arte Konzerte Essen

NOW! Transzendenz

Beethoven Electric

Michael Edwards, Klangregie

Werke von Pierre Henry, Ludger Brümmer und Jonty Harrison

Freitag, 06. November 2026, 21:30 Uhr

60 Bohnen für Beethoven

Olga Pashchenko, Hammerklavier

Concerto Köln

Henning Baum, Sprecher

Werke von Ludwig van Beethoven, Carl Philipp Emanuel Bach, Joseph Haydn, Andrea Lucchesi und Wolfgang Amadeus Mozart

Sonntag, 29. November 2026, 17:00 Uhr



Silvesterkonzert

Beethoven-Gala

Kyohei Sorita, Klavier

Solist*innen des Chorwerk Ruhr

Chorwerk Ruhr

Junge Deutsche Philharmonie

Sebastian Weigle, Dirigent

Daniel Finkernagel, Moderation und Konzeption

Werke von Ludwig van Beethoven, Unsuk Chin und Pjotr I. Tschaikowsky

Donnerstag, 31. Dezember 2026, 20:00 Uhr

Das Team des Philharmonie Club lädt zum festlichen Galadinner mit Feuerwerk zum Jahreswechsel ein. Genießen Sie ein feines 3-Gang-Menü. Einlass 17:30 Uhr, Beginn 18:00 Uhr. Infos: info@philharmonieclub-essen.de

Zum Rosenmontag

Endlich Beethoven!

Markus Becker, Meister-Pianist

Daniel Finkernagel, Klassik-Flüsterer

Karl-Heinz Helmschrot, Komödiant

Montag, 08. Februar 2027, 17:00 Uhr

Daniil Trifonov

Beethoven Discovery

Daniil Trifonov, Hammerflügel

Berliner Barock Solisten

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven und Carl Philipp Emanuel Bach

Sonntag, 21. Februar 2027, 19:00 Uhr

17:30 Uhr NATIONAL-BANK Pavillon „Music Lectures“ – Einführung in die Klassik mit Prof. Andreas Jacob (Eintritt: € 5,00)

Das Konzert wird gefördert von der Philharmonie-Stiftung der Sparkasse Essen.

Janine Jansen

Beethoven Violinsonaten

Janine Jansen, Violine

Denis Kozhukhin, Klavier

Werke von Ludwig van Beethoven

Montag, 22. Februar 2027, 19:00 Uhr

Fazıl Say

Beethoven alla Turca

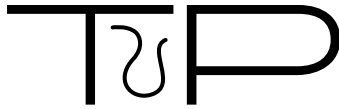
Fazıl Say, Klavier

Les Essences

Werke von Ludwig van Beethoven, Fazıl Say und Joseph Haydn

Sonntag, 14. März 2027, 17:00 Uhr

15:30 Uhr Festsaal Künstlergespräch – Anja Renczikowski im Gespräch mit Fazıl Say und Önder Baloglu



Beethoven Sinfonien 5 & 7

Les Siècles

Jakob Lehmann, Dirigent

Werke von Étienne-Nicolas Méhul und Ludwig van Beethoven

Samstag, 20. März 2027, 19:00 Uhr

17:30 Uhr NATIONAL-BANK Pavillon Künstlergespräch – Anja Renczikowski im Gespräch mit Jakob Lehmann

Beethoven Quintett

Brett Dean, Viola

Quatuor Diotima:

Yunpeng Zhao, Violine | Léo Marillier, Violine

Franck Chevalier, Viola | Alexis Descharmes, Violoncello

Werke von Ludwig van Beethoven und Brett Dean

Sonntag, 21. März 2027, 19:00 Uhr

17:30 Uhr NATIONAL-BANK Pavillon Künstlergespräch – Anja Renczikowski im Gespräch mit Brett Dean

Familienkonzert Götterfunken

Essener Philharmoniker

Lea Katharina Fischer, Dirigentin

Freitag, 16. April 2027, 10:00 Uhr (Schulkonzert) | Samstag, 17. April 2027, 11:00 Uhr

Für Kinder ab 6 Jahren.

Beethoven Streichquartette

Belcea Quartet:

Corina Belcea, Violine

Suyeon Kang, Violine | Krzysztof Chorzelski, Viola

Antoine Lederlin, Violoncello

Gewandhaus-Quartett:

Frank-Michael Erben, Violine | Yun Jin Cho, Violine

Vincent Aucante, Viola | Isang Enders, Violoncello

Werke von Ludwig van Beethoven

Sonntag, 25. April 2027, 19:00 Uhr

*17:30 Uhr NATIONAL-BANK Pavillon Künstler*innengespräch – Anja Renczikowski im Gespräch mit Mitgliedern des Belcea und Gewandhaus-Quartetts*

Rising Cello Star

Benjamin Kruithof, Violoncello

Zhora Sargsya, Klavier

Werke von Ludwig van Beethoven und Sergej Rachmaninow

Sonntag, 02. Mai 2027, 11:00 Uhr

Anschließend Künstlergespräch mit Daniel Finkernagel

Das Konzert wird gefördert von der Bank im Bistum Essen eG und vom Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e.V.



Beethoven „Diabelli-Variationen“

Lukas Sternath, Klavier

Werke von Franz Schubert und Ludwig van Beethoven

Mittwoch, 05. Mai 2027, 19:00 Uhr

Beethoven „Prometheus“

Patricia Kopatchinskaja, Violine, Konzept, Rezitation und Leitung

Ensemble Resonanz

Joonas Ahonen, Klavier und Cembalo

Lani Tran-Duc, Raum und Visuelles Konzept

Marco Borggreve, Licht

Markus Güdel, Licht und Technische Leitung

Werke von Ludwig van Beethoven, Patkop, Jean-Féry Rebel, Arnold Schönberg und Iannis Xenakis

Sonntag, 09. Mai 2027, 19:00 Uhr

17:30 Uhr NATIONAL-BANK Pavillon „Music Lectures“ – Einführung in die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts mit Prof.

Andreas Jacob (Eintritt: € 5,00)

18:30 Uhr Alfried Krupp Saal „Auf ein Wort“ – Anja Renczikowski im Gespräch mit Patricia Kopatchinskaja

Beethoven „An die ferne Geliebte“

Julian Prégardien, Tenor

Erik Mirzoyan, Duduk und Klarinette

Idil Bursa, Violoncello

Yael Kareth, Klavier

Andrés Gómez, Schlagzeug

Werke von Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Johannes Brahms, Ahmet Adnan Saygun, Wolfgang

Reifeneder, Pedro Elias Gutierrez und Julie Gold

Sonntag, 16. Mai 2027, 19:00 Uhr

Happy Hour – Beethoven

WDR Sinfonieorchester

Jakob Lehmann, Dirigent

Jan Malte Andresen, Moderation

Werke von Charles Ives und Ludwig van Beethoven

Mittwoch, 02. Juni 2027, 19:00 Uhr

*Im Anschluss an das Konzert sind alle Besucher*innen zu einem Getränk im Foyer eingeladen.*

Eine Kooperation der Philharmonie Essen mit dem Westdeutschen Rundfunk Köln.

Lang Lang

Beethoven 5. Klavierkonzert

Lang Lang, Klavier

Gewandhausorchester Leipzig

Andris Nelsons, Dirigent

Werke von Ludwig van Beethoven

Freitag, 11. Juni 2027, 20:00 Uhr

*Im Anschluss „Zugabe im Club“: Musikalische Zugabe mit Musiker*innen des Orchesters im „Philharmonie Club“*

Das Konzert wird präsentiert von der NATIONAL-BANK AG.



Konzertprogramm 2026/2027: Ausgewählte Höhepunkte

Festliche Saisoneroöffnung

Pittsburgh Symphony Orchestra

Manfred Honeck

Alexandre Kantorow

Dienstag, 08. September 2026, 20:00 Uhr

Das Konzert wird präsentiert von der NATIONAL-BANK AG.

Anna Lapwood meets Philharmonia Orchestra

Sonntag, 13. September 2026, 19:00 Uhr

Das Konzert wird gefördert vom Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e.V. und von der GENO BANK ESSEN.

Das Porträt von Anna Lapwood wird gefördert von der Alfred und Cläre Pott-Stiftung.

Karsu & Band

„Tabula Rasa“

Samstag, 19. September 2026, 19:00 Uhr

Igor Levit

Alles Beethoven I

Samstag, 17. Oktober 2026, 19:00 Uhr

Das gemeinsame Projekt von Philharmonie Essen, Kölner Philharmonie, Konzerthaus Dortmund, Klavier-Festival Ruhr und Heinersdorff Konzerte steht unter der Schirmherrschaft von Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.

Igor Levit

Alles Beethoven II

Sonntag, 18. Oktober 2026, 17:00 Uhr

Das gemeinsame Projekt von Philharmonie Essen, Kölner Philharmonie, Konzerthaus Dortmund, Klavier-Festival Ruhr und Heinersdorff Konzerte steht unter der Schirmherrschaft von Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.

Eine Kooperation der Philharmonie Essen mit Pro Arte Konzerte Essen

Stockhausen „Inori“

Neue Philharmonie Westfalen

Freitag, 30. Oktober 2026, 19:00 Uhr

Im Rahmen von NOW! Transzendenz

Gautier Capuçon

Gewandhausorchester Leipzig | Andris Nelsons

Dvořák Cellokonzert

Donnerstag, 19. November 2026, 19:00 Uhr

Das Konzert wird gefördert von der Philharmonie-Stiftung der Sparkasse Essen.

Michael Wollny Solo

„Winterreise“

Freitag, 20. November 2026, 19:00 Uhr

Magdalena Kožená



Händel „Agrippina“

Samstag, 28. November 2026, 19:00 Uhr

Anastasia Kobekina

London Philharmonic Orchestra

Edward Gardner

Elgar Cellokonzert

Samstag, 05. Dezember 2026, 19:00 Uhr

Jakub Józef Orliński

Il Pomo d'Oro

Mélissa Petit

Pergolesi „Stabat Mater“

Montag, 07. Dezember 2026, 19:00 Uhr

Sir John Eliot Gardiner

The Constellation Choir & Ensemble

Singing Christmas

Dienstag, 08. Dezember 2026, 19:00 Uhr

Das Konzert wird gefördert von der Philharmonie-Stiftung der Sparkasse Essen.

Götz Alsmann

JugendJazzOrchester NRW

„Winterwunderwelt“

Donnerstag, 10. Dezember 2026, 19:00 Uhr

Das Konzert wird gefördert von der Axel Arnolds GmbH, von der Frankfurter Bankgesellschaft, von der NICKEL Wirtschaftsprüfung Steuerberatung und von der Ruth Schokoladenwerk GmbH Bochum.

Silvesterkonzert

Beethoven-Gala

Chorwerk Ruhr

Junge Deutsche Philharmonie

Donnerstag, 31. Dezember 2026, 20:00 Uhr

Klaus Mäkelä

Chicago Symphony Orchestra

Samstag, 09. Januar 2027, 20:00 Uhr

Das Konzert wird präsentiert von der NATIONAL-BANK AG.

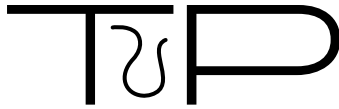
Anna Lapwood goes Hollywood

WDR Funkhausorchester

Sonntag, 24. Januar 2027, 17:00 Uhr

Das Konzert wird gefördert von Marianne Kaimer.

Das Porträt von Anna Lapwood wird gefördert von der Alfred und Cläre Pott-Stiftung.



Ein Opernabend mit Anna Netrebko, Brian Jagde und George Petean
Philharmonie Baden-Baden

Montag, 25. Januar 2027, 19:00 Uhr

Das Konzert wird gefördert von der Philharmonie-Stiftung der Sparkasse Essen.

Daniil Trifonov

Berliner Barock Solisten

Beethoven Discovery

Sonntag, 21. Februar 2027, 19:00 Uhr

Das Konzert wird gefördert von der Philharmonie-Stiftung der Sparkasse Essen.

Janine Jansen

Denis Kozhukhin

Beethoven Violinsonaten

Montag, 22. Februar 2027, 19:00 Uhr

„Nur der RWE“

Sounds of Hafenstrasse

Mihalj Kekenj | Bergische Symphoniker

Mittwoch, 24. Februar 2027, 18:00 + 21:00 Uhr

Die Konzerte werden gefördert von der Allbau GmbH, von der ifm, von der Sparkasse Essen und von der Stadtwerke Essen AG.

Operngala mit Diana Damrau

Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Samstag, 27. Februar 2027, 19:00 Uhr

c/o pop x Philharmonie Essen

Donnerstag, 18. März 2027, 19:00 Uhr

Eine Kooperation der Philharmonie Essen mit der c/o pop

Becca Stevens

hr-Bigband

Sonntag, 21. März 2027, 19:00 Uhr

RIAS Kammerchor

Akademie für Alte Musik Berlin

Bach „Matthäuspassion“

Karfreitag, 26. März 2027, 17:00 Uhr

Das Konzert wird gefördert von der Alfred und Cläre Pott-Stiftung.

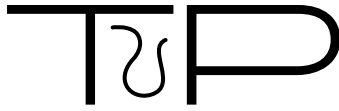
Jonathan Tetelman

Neue Philharmonie Westfalen

From Opera to Broadway

Sonntag, 04. April 2027, 19:00 Uhr

Das Konzert wird gefördert von Egon Zehnder.



The Klezematics

Klezmer Crossover

Sonntag, 02. Mai 2027, 19:00 Uhr

Das Konzert wird gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.

Anne-Sophie Mutter

Kammerorchester Wien – Berlin

Mozart Violinkonzerte

Samstag, 08. Mai 2027, 20:00 Uhr

Eine Kooperation der Philharmonie Essen mit Pro Arte Konzerte Essen

Das Konzert wird präsentiert von der Frankfurter Bankgesellschaft.

4 Wheel Drive

Michael Wollny | Nils Landgren

Lars Danielsson | Wolfgang Haffner

Donnerstag, 20. Mai 2027, 19:00 Uhr

Das Konzert wird gefördert von der Philharmonie-Stiftung der Sparkasse Essen.

Anastasia Kobekina

Mozarteumorchester Salzburg

Ivor Bolton

Von Wien nach Prag

Sonntag, 06. Juni 2027, 17:00 Uhr

Das Konzert wird gefördert von der Philharmonie-Stiftung der Sparkasse Essen.

Lang Lang

Gewandhausorchester Leipzig

Andris Nelsons

Beethoven 5. Klavierkonzert

Freitag, 11. Juni 2027, 20:00 Uhr

Das Konzert wird präsentiert von der NATIONAL-BANK AG.

Abel Selaocoe

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Singing Cello

Sonntag, 20. Juni 2027, 19:00 Uhr

Das Konzert wird gefördert von der Philharmonie-Stiftung der Sparkasse Essen.